

Pakt für den Nachmittag

Konzept der Hedwig-Burgheim-Schule



Großen-Busecker Straße 22
35394 Gießen-Rödgen

Tel.: 0641/42929

E-Mail: poststelle@hedwig-burgheim.giessen.schulverwaltung.hessen.de
Internet: www.hedwig-burgheim-schule.de

Stand: Januar 2023

Inhaltsverzeichnis

1 Rahmenbedingungen	Seite 2
2 Unterricht und Angebote	Seite 2
3 Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur	Seite 4
4 Kooperation	Seite 4
5 Zusammenarbeit mit Eltern, Schüler*innen und Ganztagsteam	Seite 4
6 Schulzeit und Rhythmisierung	Seite 5
7 Raum- und Ausstattungskonzept	Seite 6
8 Pausen- und Mittagskonzept	Seite 7
9 Ziele und Entwicklungsschwerpunkte	Seite 8
10 Evaluation und Fortschreibung	Seite 9
11 Anhang	Seite 10

Unsere ganztägig arbeitende Schule verstehen wir als einen **Lebensraum**, in dem **selbstständiges Lernen, Freude an Bewegung, Ruhe und Entspannung** sowie **forschendes und kreatives Arbeiten** möglich sind und ein **friedliches, respektvolles und wertschätzendes Miteinander** gelebt wird.

1 Rahmenbedingungen

Die Hedwig-Burgheim-Schule ist eine einzügige Grundschule mit derzeit 69 Schüler*innen verschiedener Nationalitäten. Zu den Gießener Stadtschulen gehörend, ist die Hedwig-Burgheim-Schule eine Schule im Stadtteil Rödgen, eher ländlich und naturnah gelegen mit dörflichem Charakter. Im aktuellen Schuljahr 2022/2023 besuchen ausschließlich Kinder aus dem Gießener Stadtteil Rödgen die Schule. In den vergangenen Jahren gab es auch einige Gestattungskinder aus Nachbarorten und weiteren Stadtteilen von Gießen.

Seit dem Schuljahr 2014/2015 ist die Hedwig-Burgheim-Schule im Profil 1 mit drei Tagen „Ganztag“ verankert. Dieses Profil wird ergänzt durch zwei Tage mit einem kostenpflichtigen Schülerbetreuungsangebot, das durch die Stadt Gießen als Schulträger realisiert wird. Ab dem Schuljahr **2023/2024** wird die Hedwig-Burgheim-Schule am „**Pakt für den Nachmittag**“ teilnehmen.

Für das Ganztagsangebot der Hedwig-Burgheim-Schule sind die **Schulleitung** und die **Ganztagskoordinatorin** verantwortlich. Gemeinsam mit einer **Erzieherin** bilden sie eine **Steuergruppe**, die die Organisation des Tagesgeschäfts und die Pflege und Weiterentwicklung des eigenen Profils regelt. Dazu findet ein wöchentlicher Austausch statt (vgl. Abschnitt 5).

Der Ganztagsbetrieb an der Hedwig-Burgheim-Schule wird in Kooperation mit dem Verein Gießen@schuleGmbH abgewickelt. Die Budgetverwaltung und die Personalverwaltung des schulischen Personals (Lehr- und Honorarkräfte) liegt in der Hand der Schule.

2 Unterricht und Angebote

Ziel der ganztägigen Öffnung unserer Schule ist es, die Bedürfnisse unserer Schüler*innen und deren Eltern zu berücksichtigen und die Kinder in ihrem Lernen bestmöglich zu unterstützen. Die Verzahnung des ganztägigen Angebots mit dem Unterricht ist vor dem Hintergrund des **Gesamtkonzepts von Bildung, Erziehung und Betreuung** zu sehen und soll die **Schulkultur** sowie **das gelebte Miteinander** positiv unterstützen und stärken. Dazu soll die Qualität der Hausaufgabenzeit ausgebaut werden und langfristig **individuelle Lernzeiten** eingeführt und etabliert werden. Ergänzt wird das Ganztagsprofil der Schule durch ein abgestimmtes **Angebot an gebundenen und ungebundenen Aktivitäten** im Nachmittagsbereich. Als besondere Schwerpunkte sind dabei **Bewegung, Gesundheit, Leseförderung und Umweltbildung** zu nennen.

Mit einer angemessenen Mischung aus Bildungs-, Förder-, Betreuungs- und Freizeitangeboten möchten wir unseren Schüler*innen und ihren Familien folgende Möglichkeiten eröffnen:

- Verbesserung und Ausweitung der Bildungschancen
- Stärkung und Förderung von Interessen und Begabungen
- Erledigung der Hausaufgaben in der Schule unter professioneller Anleitung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der Schulvormittag unterteilt sich in drei Unterrichtsblöcke. Zwischen den zweistündigen Blöcken findet je eine 15-minütige Pause statt. Spätestens um 13:15 Uhr endet der Unterrichtsvormittag. Nach dem jeweiligen Unterrichtsschluss gibt es für die Gruppe der für den Pakt angemeldeten Schüler*innen Hausaufgaben-/Lernzeit, Mittagessen und AGs (vgl. Abschnitt 6).

Tägliche Bewegungszeiten sind fester Bestandteil im Schulalltag und dementsprechend auch im Schulprogramm verankert. Neben den 15-minütigen Hofpausen sind auch „Flitzepausen“ – kurze Bewegungspausen auf dem Schulhof – ein wichtiges Detail der Rhythmisierung (vgl. Abschnitt 6). Auch am Nachmittag gibt es für die Kinder fest eingeplante Bewegungspausen bzw. freie Spielzeiten auf dem Schulgelände (vgl. Abschnitt 8).

Die Schülerbücherei steht den Schüler*innen sowohl während der Unterrichtszeit als auch in den Pausen zur Verfügung. Am Nachmittag bildet die Bücherei als „Ruheraum“ einen Rückzugsort für Kinder, die eine Auszeit benötigen.

Unser Angebotskonzept deckt die **unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen** unserer Schüler*innen ab. Es umfasst:

- Lern- und Übungszeiten (Hausaufgaben-, Lernzeit)
- Offene Angebote – jahreszeitlich wechselnd – flexible Einwahl
- Angebote im Bereich „Sport und Bewegung“ (Bsp.: Basketball-AG, Fußball-AG, ...)
- Angebote im Bereich „Musik und Bewegung“ (Bsp.: Zumba-AG, Tanz-AG, ...)
- Angebote im Bereich „Gesundheitsförderung“ (Bsp.: Koch-AG, ...)
- Angebote im Bereich „Schulkultur“ (Bsp.: Bücherei, Schulgarten, ...)
- Angebote im Bereich „Medien“ (Bsp.: Computer-AG, Lernprogramme, ...)

Die Schüler*innen können sich halbjährlich in die angebotenen AGs einwählen. Ungebundene und jahreszeitlich wechselnde Angebote können flexibel gewählt werden (offene Angebote). Darunter fallen auch spezielle Angebote von Lehrkräften oder der UBUS-Fachkraft (Kindersprechstunde, Schülerrat, zusätzliche Lernzeit, DaZ-Unterricht, Leseförderung...). Die Schüler*innen können bei der inhaltlichen Gestaltung über eine Wunschbox oder den Schülerrat mitbestimmen.

3 Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur

Das **gelebte, wertschätzende und respektvolle Miteinander** aller in der Schule tätigen Personen ist der zentrale Punkt unserer Schulkultur. Wir möchten unsere Schüler*innen außerdem zu **selbstständigen und eigenverantwortlich Lernenden** erziehen, die in der Lage sind, sich in die Schulgemeinschaft und in die Gesellschaft zu integrieren, das eigene Lernen zu reflektieren und unvoreingenommen mit anderen zusammenzuarbeiten.

Durch das **selbstgesteuerte und kompetenzorientierte Lernen** im Fachunterricht und die geplante Einführung von Lernzeiten als Ablösung von den traditionellen Hausaufgaben, soll eine **motivierende und offene Lern- und Arbeitskultur** entstehen.

Das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen an unserer Schule wird unter anderem durch **Freie Arbeit, Stationsarbeit, Arbeit mit dem Wochenplan, Projektarbeit, Selbsteinschätzungsbögen, Schülerrat, offene und wechselnde Angebote und AGs** angeleitet und gefördert.

4 Kooperation

Die Öffnung der Schule zur Orts- und Vereinsgemeinschaft Rödgen eröffnet und bereichert die Entwicklung zur ganztägig arbeitenden Schule (KiTa, AWO, Feuerwehr, Karnevalsverein, Kirche, Heimatmuseum, ...).

Weitere Kooperationspartner sind:

- o Gießen 46ers
- o TSV Rödgen
- o Gießen@SchuleGmbH

Perspektivisch soll zum Schuljahr 2023/2024 in Kooperation mit dem DRK ein Erste-Hilfe-Kurs eingerichtet werden.

5 Zusammenarbeit mit Eltern, Schüler*innen und Ganztagsteam

Wir legen großen Wert auf eine **enge Zusammenarbeit aller an Schule beteiligten Personen**. Jeder hat die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung des Schulalltages und der Weiterentwicklung der Schule miteinzubringen und ausreichend Raum dafür, Ideen und Wünsche zu äußern. Zudem wird sichergestellt, dass alle Beteiligten über Aktuelles informiert werden.

Schüler*innen haben bei uns die Möglichkeit an folgenden Punkten ihren **Alltag mitzubestimmen**:

- AGs: Welche AGs sind gewünscht? An welcher AG möchte ich teilnehmen?
- Mittagessen / regelmäßige Abfrage: Wie hat das Mittagessen geschmeckt? Berücksichtigung dessen bei der Bestellung des Essens.

Weitere Anliegen der Schüler*innen werden zudem im **Schülerrat** eingebracht und bearbeitet. Darüber hinaus haben die Kinder in der wöchentlichen **Kindersprechstunde** einen Raum, in dem sie über ihr aktuelles Befinden und Wünsche sprechen können.

Für die Kooperation mit den Erziehungsberechtigten stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Anliegen der Elternschaft können im Rahmen der Sitzungen des **Schulelternbeirates**, der **Schulkonferenz** und an **Elternabenden** eingebracht werden. Zudem finden regelmäßig **Elternsprechtage** statt und das Kollegium steht bei Bedarf für Gespräche mit den Erziehungsberechtigten zur Verfügung. Im Alltag findet der Austausch in der Regel über Elternbriefe, E-Mails, Telefonate und mithilfe des Froschheftes (Hausaufgabenheft) statt.

Um eine bestmögliche Verzahnung und einen zuverlässigen Informationsfluss zu gewährleisten, ist die regelmäßige **Teilnahme an Konferenzen** durch eine/n Vertreter*in des Ganztagsteams vorgesehen. Zudem gibt es regelmäßige **Teamsitzungen** des Ganztagsteams, in denen aktuelle Anliegen und Ideen eingebracht werden können. So erfolgt auch eine regelmäßige Evaluation und Weiterentwicklung des Konzeptes.

6 Schulzeit und Rhythmisierung

Den Lehrkräften und Ganztagskräften ist es wichtig, den Schüler*innen durch eine Rhythmisierung **Verlässlichkeit und Sicherheit** zu geben und auch das **selbstständige und selbstorganisierte Lernen** zu fördern.

Bei der Rhythmisierung des Tages ist es für uns von zentraler Bedeutung, einen **Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung** zu schaffen. Die drei Sportstunden pro Klasse gehören ebenso dazu wie die über den ganzen Schultag verteilten Bewegungszeiten.

Auch ein **vielfältiges Bewegungsangebot**, bei dem sich die Schüler*innen in den großen Pausen Spielgeräte aus dem Container ausleihen können, sowie die attraktive Schulgeländegestaltung mit verschiedenen Großgeräten sollen die Kinder in diesen Phasen in ihrem natürlichen Bewegungsdrang unterstützen.

Der **Unterrichtstag** beginnt mit einer gleitenden Ankunftszeit der Schüler*innen zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr. Die folgenden Unterrichtszeiten orientieren sich am 45-Minuten-

Takt, wobei jeweils zwei Schulstunden zu einem Unterrichtsblock zusammengefasst sind; der 1. Unterrichtsblock dauert sogar 1:45 Stunden und beinhaltet eine 15-minütige gemeinschaftliche Frühstückspause.

Die **Lehrkräfte und Ganztagskräfte** stehen bereits am Vormittag **im Austausch**, was sich in der gemeinsamen Mittagsessenszeit und am Nachmittag fortsetzt; auch in der Hausaufgabenzeit arbeiten sie Hand in Hand. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, sich in Arbeitsgemeinschaften einzuwählen, offene Zusatzangebote wahrzunehmen oder auch freie Spielzeiten zu haben, die ebenfalls durch pädagogisches Personal betreut werden.

Der **Pakt für den Nachmittag** endet um 16:00 Uhr; des Weiteren können die Eltern eine frühere, verbindlich festgelegte Abholzeit in Absprache mit der Ganztagskoordinatorin wählen (14:00 Uhr oder 15:00 Uhr). Sollte darüber hinaus Betreuungsbedarf bestehen, können die Eltern eine weitere Stunde bis 17:00 Uhr als kostenpflichtige Betreuungszeit bei der Stadt Gießen buchen. Ferner bietet die Stadt Gießen eine kostenpflichtige Ferienbetreuung an, die an einer Gießener Stadtschule durchgeführt wird.

7 Raum- und Ausstattungskonzept

Für den Unterrichtsvormittag und den Ganzttag stehen folgende **Räume** zur Verfügung:

- 4 Klassenräume (auch für die Hausaufgaben- und AG-Zeit)
- Bücherei (auch als Ruheraum)
- Betreuungsraum mit Spielangeboten
- Bauraum
- Sporthalle
- Container mit Spielgeräten
- Materialraum mit Bastelmaterial
- Lehrerzimmer mit einem Lehrerarbeitsplatz
- Teeküche
- Aula
- Voraussichtlich ab Sommer 2023 eine neue Mensa: Für das Mittagessen und als Multifunktionsraum (z.B. für den Musikunterricht und AGs) mit Material für den Musikunterricht und stapelbaren Sitzbänken

In den Klassenräumen stehen Bücherkisten, Gesellschaftsspiele, Computer und Lern- und Übungsmaterialien zur Verfügung.

8 Pausen- und Mittagskonzept

Gemeinsame **Frühstückspause** in der Klasse: 15 Minuten im ersten Unterrichtsblock, gesundes Frühstück

- Hofpause 09:45 bis 10:00 Uhr
- Hofpause 11:30 bis 11:45 Uhr
- Snackpause 14:45 bis 15:00 Uhr
- „Flitzepausen“ nach Bedarf

In den **Hofpausen** gibt es ein vielfältiges Bewegungsangebot. Die Schüler*innen können sich Spiel- und Fahrgeräte ausleihen. Die Ausleihe von Spielgeräten aus dem Container auf dem Schulhof erfolgt teilweise durch Schüler*innen der Klasse 4. Die Pause wird von einer Lehrkraft, einer UBUS-Fachkraft und einer FSJ-lerin beaufsichtigt.

Auch am Nachmittag gibt es vielfältige Bewegungsangebote, so z.B. vor der Hausaufgabenzeit, nach dem Mittagessen und zwischen den AGs.

Mittagessen:

12:30 bis 13:00 Uhr Klassen 1 und 2 (anschließend freie Spielpause)

13:15 bis 13:45 Uhr Klassen 3 und 4 (anschließend freie Spielpause)

Anbieter: „Tischlein Deck Dich“

Es gibt zwei Essen zur Auswahl, eins davon vegetarisch. Die Kinder können sich das Essen selbst zusammenstellen.

Das Mittagessen erfolgt in zwei Schichten, sodass in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre mit einer überschaubaren Gruppengröße gegessen werden kann.

Die Lehrkräfte bzw. Betreuungskräfte essen gemeinsam mit den Kindern („pädagogischer Happen“). So kann die/der Erwachsene als Vorbild dienen und auch eine Rückmeldung zur Qualität des Essens erfolgen.

Snack-Pause: 14:45 bis 15:00 Uhr

Es wird frisch geschnittenes Obst oder Gemüse angeboten. Die Kinder können auch mitgebrachte Snacks essen.

9 Ziele und Entwicklungsschwerpunkte

Die Vision der ganztägig arbeitenden Schule als **Lebensraum** legt den Fokus auf eine **umfassende Verzahnung von Vor- und Nachmittag**. Voraussetzung hierfür ist eine enge Kooperation aller an Schule beteiligten Personen und die **Entwicklung einer gemeinsamen pädagogischen Grundhaltung**.

Auf dieser Grundlage möchte die Hedwig-Burgheim-Schule zu einem **Lebens- und Lernort** werden, an dem **individuelles und selbstgesteuertes Lernen, ausreichend Bewegung und ein friedliches und respektvolles Miteinander** möglich und fest verankert sind und die **Kinder in der Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit und dem Ausbau ihrer Stärken und Fähigkeiten** unterstützt werden.

Folgende Arbeitsschwerpunkte sollen auf diesem Weg besonders in den Blick genommen werden:

Einführung einer Lernzeit / Ausbau der selbstständigen Lernangebote

Perspektivisch möchte die Hedwig-Burgheim-Schule die klassischen Hausaufgaben in eine individuelle Lernzeit umwandeln, die die Schüler*innen auf ihrem jeweiligen Könnensstand abholt und in der sie eigenständig und in ihrem Tempo an den Unterrichtsthemen weiterarbeiten und diese vertiefen können. Hierbei soll der Fokus besonders auf das selbstständige und eigenverantwortliche Arbeiten gelegt werden. Die Schüler*innen sollen in alltäglichen Dingen gezielt geschult und gefördert werden, sodass diese grundlegenden Fähigkeiten fest verinnerlicht werden und im täglichen Unterricht automatisch umgesetzt werden.

Erweiterung der AG-Angebote

o **Förderung der musikalischen und künstlerischen Arbeit**

Da für die an der Hedwig-Burgheim-Schule tätigen Lehrkräfte die musikalische Förderung der Kinder sehr wichtig ist, möchte die Schule in Zukunft und mit Einrichtung eines neuen Musikraums eine Chor-AG für interessierte Schüler*innen einrichten. Auch eine erneute Kooperation mit der Musikschule Gießen wird ins Auge gefasst. Zur Stärkung der künstlerischen Bildung ist eine AG „Schule schöner machen“ geplant. Dabei sollen die Lernenden mehr Bewusstsein für den Lebensraum Schule entwickeln und diesen aktiv mitgestalten.

o **Ausbau der Leseförderung**

Das schulische Büchereiangebot soll mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten ausgebaut werden. Infolgedessen sollen die Öffnungszeiten der Bücherei ausgebaut, sowie eine aktivere Mitarbeit der Familien der Schüler*innen ermöglicht werden. Weiterhin soll die Bücherei auch als Ruhe- und Rückzugsraum dienen, in dem die Lernenden Entspannung und einen Raum zum Lesen finden können.

o **Einrichtung und Betreuung eines Schulgartens**

Da die Hedwig-Burgheim-Schule in eher ländlichem Raum angesiedelt ist und die unmittelbare Umgebung bereits jetzt in Unterricht und Ganzttag integriert wird, wird mit der baldigen Einrichtung eines Schulgartens ein neuer Naturlernraum sowohl für den Vormittag als auch den Nachmittag geschaffen. Eine tatkräftige Unterstützung durch Familienangehörige und ortsansässige Vereine und Institutionen soll ermöglicht und etabliert werden.

o **Gesunde Ernährung / Mittagessen**

Mit Eröffnung der neuen Mensa sollen täglich zwei verschiedene Gerichte zum Mittagessen angeboten werden können, damit die Schüler*innen ihr Essen nach eigenen Vorlieben auswählen und zusammenstellen können. Zudem wird eine neue Snackpause am Nachmittag in den Tagesablauf fest integriert.

o **Elternmitarbeit**

Wir möchten die Eltern zukünftig mehr in das Schulleben einbinden. So kann es beispielsweise Aktionstage geben, an denen die Eltern eingeladen sind, an den AGs ihrer Kinder teilzunehmen oder kleine Vorführungen anzuschauen.

10 Evaluation und Fortschreibung

Das vorliegende Ganztagskonzept soll im **Schuljahr 2023/24** zum ersten Mal umgesetzt und getestet werden. Im Verlauf der beiden nächsten Schuljahre findet eine **regelmäßige Evaluation** und damit einhergehend die **stetige Weiterentwicklung des Konzepts** statt.

Folgende **Steuerungsinstrumente** finden deshalb bereits statt bzw. sind darüber hinaus geplant:

- o Regelmäßiger Austausch von Schulleitung, Ganztagskoordinatorin und Erzieherin im Ganzttag
- o Regelmäßige Teambesprechungen mit dem pädagogischen Personal im Ganzttag
- o Thema „Ganzttag“ als regelmäßiger Tagesordnungspunkt auf Konferenzen der Lehrkräfte und in den Sitzungen der verschiedenen Gremien
- o Steuergruppentreffen zwischen Schulleitung und Schulträger Stadt Gießen
- o Feedbackkultur zwischen Schule, pädagogischem Team und Elternhaus

Nach Ablauf der zwei Jahre soll eine Befragung der Eltern- und Schülerschaft erfolgen und das Konzept wird mit **neuen Zielen und Entwicklungsschwerpunkten** fortgeschrieben werden.

11 Anhang

Im Anhang befindet sich u.a. eine tabellarische Übersicht der Verteilung der Stunden innerhalb einer Schulwoche (hier als klein formatiert eingefügte pdf-Bild-Datei; auch als separate Excel-Datei verfügbar).

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Kl. 1 und 2	Kl. 3 und 4	Kl. 1 und 2	Kl. 3 und 4	Kl. 1 und 2	Kl. 3 und 4	Kl. 1 und 2	Kl. 3 und 4	Kl. 1 und 2	Kl. 3 und 4
7.30 - 8.00h	Frühbetreuung - gleitende Ankunft									
8.00 - 8.45h	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
8.45 - 9.00h	Frühstück									
9.00 - 9.45h	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
9.45 - 10.00h	Hofpause									
10.00 - 10.45h	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
10.45 - 11.30h	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U
11.30 - 11.45h	Hofpause									
11.45 - 12.30h	HA	U	HA	U	HA	U	HA	U	U	U
12.30 - 13.15h	Essen	HA	Essen	HA	Essen	HA	Essen	HA	Essen	U
13.15 - 14.00h	Spielzeit	Essen	Spielzeit	Essen	Spielzeit	Essen	Spielzeit	Essen	HA	Essen
14.00 - 14.45h	Offene AG	Offene AG	Offene AG	Offene AG	Offene AG	Offene AG	Offene AG	Offene AG	Offene AG	HA
14.45 - 15.00h										
15.00 - 16.00h	AG	AG	AG	AG	AG	AG	Betreuung	Betreuung	Betreuung	Betreuung

HA - immer im Tandem besetzt (Lehrkraft und Päd. Mitarbeiter)
 AGs - Lehrkräfte und Päd. Mitarbeiter